Dritter Abſchnitt.

Organiſch zuſammengeſetzte Säuren und Alkaloide.

Eſſigſäure.

Darſtellung nach Runzler.

Runzler's Darſtellung.

Herr Runzler hat über die Darſtellung der concentrirten Eſſigſäure nach Bucholz mittelſt eſſigſaurem Blei und Schwefelſäure u. ſ. w. einige Bemerkungen mitgetheilt. Im Allgemeinen aber läßt ſich die Methode, die Eſſigſäure aus dem Bleiſalze darzuſtellen, wegen möglicher Verunreinigungen keineswegs als allgemein anwendbar empfehlen. Archiv, B. III. S. 393.

Eſſigſäure kann durch Druck zum Kriſtalliſiren gebracht werden.

Kriſtalliſat. der Eſſigſäure durch ſtarken Druck.

Herr Parkins hat durch Anwendung eines Drucks von 1000 Atmoſphären Eſſigſäure zum

Kriſtalliſiren gebracht. Die Kriſtalle waren reine Säure und der Rückſtand ein ſäuerliches Waſſer. (v. Froriep's Notizen, B. V. S. 280.)

Calciumchlorid iſt kein Mittel, um die Eſſigſäure zu entwäſſern.

Kalciumchlorid kann nicht zur Entwäſſerung dieſer Säure dienen.

Herr Hofrath Buchner fand, daß der geſchmolzene ſalzſaure Kalk nicht zur Entwäſſerung der Eſſigſäure angewendet werden könne, weil die darüber abdeſtillirte Eſſigſäure Salzſäure enthält und im Rückſtande des Deſtillats ſich auch eſſigſaurer Kalk findet, alſo der ſalzſaure Kalk hierbei zum Theil zerſetzt wird. (Repertor. XIV. S. 489. Allgem. med. Annal. Aug. 1823. 1095.)

Benzoeſäure.

Löslichkeit der Benzoeſäure in Waſſer und Terpentinöl.

Löſungsverhältniſſe der Benzoeſäure.

Die Herren Lecanu, Sohn, und Serbal haben Behufs des Unterſchiedes zwiſchen der Benzoe- und Bernſteinſäure die Löslichkeit dieſer Säuren in den genannten Medien geprüft. Sie fanden, daß das Waſſer bei 16° C. eine nur